

Zahl: 05/2008

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

Datum: Montag, **09.06.2008**, um **19.30 Uhr**

Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

Erschienen sind:

Bürgermeister Josef Galler
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy
Finanzreferent Ernst Walisch

Österreichische Volkspartei

Ing. Margarete Edelsbrunner
Ing. Bernd Frohnwieser
Prof. Mag. Walter Rehorska
Helmut Neubauer
Gerald Radl

Sozialdemokratische Partei Österreichs

Martin Pock
Daniela Derwaritsch
Heinz Kraßnitzer

Die Grünen – Die Grüne Alternative

Mag. Maria Elisabeth Breuss
Rudolf Kolleritsch

Entschuldigt waren:

Mag. Karl Kohlberger
Walter Kozel

Protokoll:

Stadtamtsdirektor Gernot Schutz (Band 43, Spur 4)

Zuhörer:

Roland Hirtenfelder, Franz Zach sen., Hubert Tuscher, Theresa Kohlberger, Wolfgang Schweigler

Tagesordnung

TOP:	GZ:	Gegenstand:
I.	004-1	Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
II.	004-1	Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2008,
1.		Zahl 04/2008; Genehmigung
2.	004-1	Berichte aus den Ausschüssen
3.	816	Straßenbeleuchtung L 203; Förderungsvertrag
4.	520	Murauengebiet; Zufahrt Hochwasserdamm
5.	853	Mietvertrag Stadtgemeinde-Tourismusverband
6.	878	Steinkellner Herwig; Ablöse
7.	011-9	Personalangelegenheiten *)
8.	853	Wohnungsvergaben *)
9.		Allfälliges

*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung

GR Mag. Breuss fragt an, ob bereits eine Antwort des AROB betreffend das geplante Hotelprojekt „Murmühle“ vorliegt. Bürgermeister Galler teilt mit, dass keine Stellungnahme eingelangt ist.

II.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2008, Zl.: 04/2008; Genehmigung

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom **06.05.2008, Zl. 04/2008**, in vorliegender Form zu genehmigen. Der Antrag wird mit 12 gegen 1 Stimme (GR Pock enthält sich wegen damaliger Abwesenheit der Stimme) angenommen.

2. Berichte aus den Ausschüssen

Bürgermeister Galler berichtet, dass heuer wieder der Saisonkindergarten abgehalten wird. Des Weiteren wurde bei der SEEG-Mureck der Energietag abgehalten, bei dem es vor allem um die Bürgerfotovoltaikanlage gegangen ist. Es konnten bereits einige Interessenten gefunden werden und es wird auch eine Folgeveranstaltung dazu geben. Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass alle Vulkanlandgemeinden bzw. deren Kleinregionsgemeinden eine Bürgerbefragung durchführen und diese demnächst auch in Mureck stattfinden wird. In Zusammenhang mit dem Schotterabbau teilt Bürgermeister Galler mit, dass am 26.05.2008 eine Verhandlung nach dem

Mineralrohstoffgesetz stattgefunden hat, bei der die im Gemeinderat festgelegte Stellungnahme bzw. die festgelegten Auflagepunkte vorgebracht wurden.

3. Straßenbeleuchtung L 203; Förderungsvertrag

Für die Errichtung der Lichtanlage an der L 203 wird vom Land Steiermark eine Förderung in der Höhe von € 4.840,- gewährt. Um in den Genuss dieser Förderung zu kommen ist es notwendig, einen Fördervertrag zwischen der Stadtgemeinde Mureck und dem Land Steiermark abzuschließen. **Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag**, den vorliegenden Fördervertrag anzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

4. Murauengebiet; Zufahrt Hochwasserdamm

Der Bürgermeister berichtet, dass es betreffend den Gemeinderatsbeschluss vom 06.05.2008 schriftliche als auch mündliche Stellungnahmen gibt. Seitens der Murmühle wurde vorgebracht, dass bis zu 30 und mehr Lieferanten aus der Region bei der Murmühle zustellen müssen und eine Ausstattung mit entsprechenden Schlüsseln äußerst umständlich wäre. Seitens des Alpenvereines wurde mitgeteilt, dass seit 2003 offizielle Raftingfahrten auf der Mur durchgeführt werden und die Zufahrt deshalb gewährleistet sein soll. Auch von Seiten des Wasserbauamtes wurde die Aufstellung eines Pollers als problematisch beurteilt, da laufend Instandhaltungsarbeiten entlang der Mur bzw. beim Entnahmebauwerk durchgeführt werden müssen.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass auf Einsatzfahrzeuge bedacht genommen werden muss und damit zu rechnen ist, dass bei Vorhandensein des Pollers die Zufahrt generell verstellt wird und somit eine ungehinderte Zufahrt in die Au im Notfall nicht gewährleistet wäre.

Bürgermeister Galler ist auch der Ansicht, dass die Bewusstseinsbildung für die Sensibilität der Murecker Au forciert werden muss. Mehr Information der Bevölkerung und Gäste wäre hierbei der richtige Ansatz. Nicht zuletzt soll auch die Polizei ersucht werden, genauere Kontrollen betreffend Einhaltung des bereits bestehenden Fahrverbotes durchzuführen.

GR Kolleritsch bringt vor, dass lediglich die Zufahrtsstraße zum neuen Einlaufbauwerk mit einem Straßenpoller gesperrt werden soll. Weiters bringt GR Kolleritsch vor, dass er es aus gastronomischer Sicht versteht, dass ein Sperrpoller für die Murmühle keines Falls förderlich ist.

GR Mag. Breuss befindet die Würde des Gemeinderates untergraben, wenn bereits eine Gemeinderatssitzung später ein gefasster Beschluss wieder aufgehoben wird und ist der Meinung, dass solche Angelegenheiten vorher genauer überdacht werden sollten. Bürgermeister Galler bringt dazu vor, dass sich in der vergangenen Sitzung die Situation derart entwickelt hat und er vorab bereits vorgeschlagen hat, über diesen Punkt lediglich zu beraten und nicht gleich zu beschließen.

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass die Besucher der Murmühle und der Murecker Au vor allem die autofreie Zone suchen und es auch im Interesse der Geschäftsführung der Murmühle sein muss, den KFZ-Verkehr so gering wie möglich zu halten.

Sodann **stellt der Bürgermeister den Antrag**, den in der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2008, TOP7, gefassten Beschluss wie folgt zu ändern. Die Aufstellung des Sperrpollers soll bis auf weiteres nicht durchgeführt werden, sondern vermehrt auf Information und Aufklärung gesetzt und vor allem eine große Zusatztafel mit dem Hinweis auf das Fahrverbot aufgestellt werden, jedoch die Zufahrt für Radfahrer zur Murmühle gestattet bleiben. Bei der zum Einlaufbauwerk führenden Straße soll ein

Sperrpoller aufgestellt werden. In den Sommermonaten soll weiters von Ferialarbeitern vor Ort auf das Fahrverbot hingewiesen werden und gleichzeitig die Polizei ersucht werden, das bestehende Fahrverbot zu überwachen. **Der Antrag wird mit 11 gegen 2 Stimmen (GR Mag. Breuss, GR Ing. Edelsbrunner) angenommen.**

5. Mietvertrag Stadtgemeinde - Tourismusverband

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt und bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

6. Steinkellner Herwig; Ablöse

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass diverse Einrichtungsgegenstände im Badbuffet durch die SFZA GmbH von Herrn Steinkellner im Gesamtwert von € 10.800,- inkl. 20 % USt. abgelöst wurden. Die Geräte wurden auch von einem Sachverständigen geschätzt. **Sodann stellt GR Ing. Edelsbrunner den Antrag,** Herrn Steinkellner Herwig eine Ablösesumme für die übergebenen Gerätschaften in der Höhe von € 10.800,- inkl. 20 % USt. zu zahlen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bürgermeister Galler stellt den dringlichen Antrag, den Tagesordnungspunkt „Verlängerung der Ausschreibung der Tennishalle“ unter TOP 10 zu behandeln. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

7. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

7. Wohnungsvergaben

Dieser Punkt wird in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

8. Allfälliges

a) Uferlos 2008

GR Mag. Breuss regt an, dass die Gemeinderäte Wochenpässe verkaufen sollten.

9. Verlängerung der Ausschreibung der Tennishalle

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass auf Grund der Ausschreibung der Tennishalle noch kein schriftliches Angebot eingelangt ist. Deshalb wurde im SFZA-Ausschuss angeregt, die Ausschreibung bis 15. Juli 2008 zu verlängern und zusätzlich ein Inserat in der Gastrofachzeitschrift der Wirtschaftskammer zum Preis von € 567,- exkl. Werbeabgabe und USt. zu schalten und **stellt den entsprechenden Antrag. Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Ende der Sitzung: **20.20** Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführer:

Josef Galler

Vizebgm. Waltraud Sudy

FR Ernst Walisch

GR Mag. Maria Elisabeth Breuss